Amts: Blatt

Erfcheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Erfcheint täglid.

Drud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Wiesbaben. Geschäftsstelle: Mauritineftrage 8. — Telephon Ro. 199

Nr. 287.

Samftag, ben 8 Dezember 1900.

XV. Jahrgang.

Umtlicher Theil.

Befanntmachung.

Um Angabe bes Bufenthalts folgender Berfonen, welche fich ber Fürforge für hülfsbedürftige Angehörige entziehen, wird ersucht:

1. ber ledigen Dienstmagd Raroline Bock, geb. 11. 12. 1864 gu Weilmunfter,

2. des Glafergehülfen Rarl Bohnte, geb. 31. 3. 1867 Bu Elberfelb,

3. des Schneiders Theodor Bottcher, geb. 28. 11. 1857 zu hohenbodeleben,

4. ber ledigen Ratharine Chrift, geb. 16. 4. 1875 gu Dberrod,

5. ber ledigen Sprachlehrerin Johanna Frine Georgine Dennemann, geb. 23, 12, 1856 zu Frankfurt a. M.

6. ber ledigen Louife Eruft, geb. 3. 5. 1868 gu Bies-

7. der ledigen Muna Fifcher, geb. 18. 4. 1861 gu Eifenach.

8. bes Rellners Friedrich Ludwig Grünagel, geb. 12. 4. 1858 ju Zweibruden,

9. der Taglöhnerin Marie Herrmann, geb. 7. 4. 1858 gu Elsoff,

10. des Taglöhners Allbert Kaifer, geb. 2. 4. 1860 gu Sommerba,

11. der ledigen Anna Raufch, geb. 25. 2. 1876 gu Biesbaden,

12. der ledigen Mina Kreft, geb. 5. 4. 1875 zu Biesbaden.
13. des Kreissefretars a. D. Karl Lang, geb. 2. 3. 1847
zu hachenburg, und deffen Ehefran Mathilbe, geb.
Ebel, geb. 18. 8. 1851 zu Biebrich,

14. bes Taglöhners Seinrich Langendorf, geb. 31. 12. 1850 zu Dehrn.

15. des Taglöhners Rarl Lehmann, geb. 27. 3 1853 ju Chrenbreitstein.

16. des Taglohners Rarl Leichterfost, geb. 1, 3. 1867 gu habamar,

17. ber ledigen Marie Mathes, geb. 18. 4. 1877 зи Rreugnach.

18. des Asphalteurs und Plaitenlegers Johann Baptist
Maurer, geb. 4. 5. 1862 zu Mainz.

19 des Mourers Carl Ment. geb. 5. 3. 1872 zu Bis.

19. des Maurers Karl Menf, geb. 5. 3. 1872 ju Bistirchen.

20. des Tünchers Jatob Meufert, geb. 4. 6. 1862 ju Biesbaden.

21. des Taglöhners und Fuhrmanns Georg Schallmeher, geb. 16. 9. 1860 zu Urberlach,

22. bes Maurergehülfen Rarl Anguft Schneiber, geb. 9. 8. 1868 ju Biesbaben,

23. ber ledigen Wargaretha Schnorr, geb, 23, 2, 1874 gu Deibelberg.

24. des Musiters Johann Schreiner, geb. 20. 1. 1863 gu Probbach,

2h. ber ledigen Lina Simons, geb. 19. 2. 1871 zu Haiger 26. der Dienstmagd Regina Bolz, geb. 7. 10. 1872 zu Stillingen.

27. des Taglöhners Philipp Weis, geb. 19. 2. 69 gu Weinsheim.

28. des Bierbrauers Johann Bapt. Japf, geb. 16. 9. 1870 gu Oberviechtach.

29. ber ledigen Senetette Zimmerichieb, geb. 11. 5. 1880 gu Biesbaden.

Biesbaden, den 4. Dezember 1900. 5100
Der Magistrat. Armen-Berwaltung:

Der Magistrat. Armen-Berwaltung:

Quittung.

Bon herrn Magiftrats-Oberfetretar Raus aus einem Bergleich 150 Mt. wörtlich:

"Ginhundertfünfzig Mart" zur Anschaffung von Kohlen für verschämte Arme empfangen zu haben, bescheinigt dankend

Biesbaden, ben 6. Dezember 1900.

Der Magifirat. Armenverwaltung. Mangold.

Die aus Eisen und Draht hergestellte Einfriedigung eines Hühnerhoses, 14,65 Meter lang, 3 Meter hoch und 5,40 Meter breit, ist zu verkausen. Näh. Nathhaus, Erdgeschoß, Zimmer Nr. 13.

Biesbaden, den 29. November 1900.

Der Magistrat. — Armenverwaltung. Mangolb.

4888

Bekanntmadjung.

Volkszählung am 1. Dezember 1900.

Sollte Jemand bei ber Bahlung übergangen ober sollten Bahlpapiere nicht wieder abgeholt worden sein, so wird um gefl. Nachricht resp. Abgabe der Bahlpapiere in das Rathhaus Bimmer Nr. 2 gebeten.

Biesbaden, den 4. Dezember 1900.

Die Bahlungstommiffion:

5097

Bicel, Stadtrath.

Befauntmachung. Aus unferem Armen-Arbeitshaus, Maingerlandstraßes,

liefern wir frei ins haus: Riefern-Angundeholg,

geschnitten und sein gespalten, per Centner Mt. 2.60 Bestellungen werden im Rathhause, Zimmer 13, Bormittags zwischen 9—1 und Nachmittags zwischen 3—6 Uhr entgegengenommen.

Wiesbaden, den 16. October 1900.

Der Magiftrat. Armen. Berwaltung. Mangolb.

68

Befanutmadjung.

In ber Polizelverordnung vom 12. März 1884, 13. Mai und 29. August 1893 ist u. A. Folgendes bestimmt:

§ 1. Montags, Mittwochs und Freitags in jeber Boche findet in ber Schlachthaus-Anlage und zwar auf bem Plate zwischen dem Groß- und Rleinviehstalle bafelbft, Biehmartt ftatt. Fällt auf einen biefer Tage ein gesehlicher Festtag, so wird ber Biehmartt an bem barauf folgenben Tage abgehalten.

§ 3. Der Biehmartt für Grofvieh beginnt um 11.30 Uhr Bormittags, berjenige für Rleinvieh (egel. Buchtichweine) um 11 Uhr Bormittags und berjenige für Buchtschweine um 8 libr Morgens.

§ 4. Bis jum Schluß bes Marttes ift ber Bertehr mit Bieh allein auf bie Schlachthaus-Anlage beschräntt. In ber Stadt ober ber Stadtgemartung ift bis zu diefer Beit ber han-

bel mit Bieh unterfagt.

Gbenfo ift ber Hanbel mit Bieh vor Beginn bes Marftes in ber Schlachthaus-Unlage verboten. Es burfen in biefer Beit bie handelsleute auch unter fich feinen Biebhandel betreiben.

Nach Schluß bes Marttes, um 1 Uhr Nachmittags, fteht es Jebem frei, bas auf bem Martt aufgetriebene Bieh borten ferner feilguhalten und basfelbe mit Ausnahme bes in § 6 gebachten Schlachtviehes zum Bertaufe ober Taufche in bie Stadt gu berbringen.

§ 6. Die Biebhanbler burfen nur in ber Schlachthaus-Unlage bertaufen. Es ift unterfagt, foldes Bieh gum 3mede bes Bertaufes ober Taufches in bie Ctabt gu bringen.

§ 9. Auf ben Martt barf nur gefundes Bieh gebracht werben. Es unterliegt alles jum Martt gebrachte Bieb ber po-ligeilichen Beschau (cfr. § 17 bes Reichs-Biehseuchengesets bom 23 Juni 1880).

§ 11. Sofern nicht nach ben allgemeinen Strafgefegen höhere Strafen verwirtt find, werben llebertretungen biefer Borfchriften mit Gelbbufe bis gu 9 Mt. und im Falle bes Unbermögens mit haft bis ju brei Tagen beftraft.

Diesbaben, ben 1. Dezember 1900.

Der Magiftrat.

Befanntmachung

Nachstehend wird ber § 1 bes Bemeinbebeschluffes vom 29. Mai 1893, in ber durch die Beschlüffe bes Gemeinderaths vom 6. und bes Bürgerausschuffes vom 21. Robember 1890, sowie bes Bezirtsausschuffes bom 2. Dezember 1890 genehmigten veranderten Faffung, mit bem Bemerten gur Renntnig gebracht, bag Buwiberhandlungen gegen biefe Borfchriften gemaß § 14 bes Gefehes vom 9. Marg 1889 für jeben llebertrets ungsfall mit Gelbstrafe bis zu 150 Mt. ober mit Saft bestraft

§ 1. Innerhalb bes Gemeinbebegirtes ber Stabt Biess baben barf bas Schlachten bon Doffen, Stieren, Rühen, Rinbern, Schweinen, Ralbern, Schafen und Biegen und gwar fowohl gewerbsmäßig, als bas nicht gewerbsmäßig betriebene Schlachten, nur in ber fiabtischen Schlachthausanlage borges nommen werben. Ausnahmsweise fann nur ben Bewohnern entlegener Behöfte, 3. B. Abamsthaler Sof, Fafanerie, Platte u. A. auf besonderen Antrag burch ben Gemeinberath geftattet werben, bas Schlachten für ihren Bebarf (Sausschlachten) auf bem Gehöfte borgunehmen.

Wenn ein Thier (Sat 3 bes § 1) außerhalb ber Schlachthausanlage burch Beinbruch, Lahmung, fcwere Erfrantung jum Geben unfähig geworben und ber Transport gu Bagen unausführbar ift, fo fann basfelbe, wenn ein approbirter Thierargt bie Rothwenbigteit einer fofortigen Abichlachtung beicheis nigt, in bem Behöft getöbtet und bie Musichlachtung borgenom= men werben. Bon ber erfolgten Schlachtung ift unter Borlage ber borerwähnten Bescheinigung über bie Nothwendigfeit ber sofortigen Abschlachtung ber Schlachthausverwaltung und bem Accife-Inspettor alsbalb Anzeige zu erstatten. Das gefchlachs tete Thier einschließlich ber Beweibe muß bis gur Antunft bes Schlachthaus-Direttors ober beffen fachverftanbigen Bertre-ters aufgehoben werben, welcher nach ftattgehabter Befichtigung iiber bie Berwendbarteit bes Fleisches entscheibet, wie wenn bie Schlachtung in bem Schlachthaufe ftattgefunden hatte.

Biesbaben, ben 1. Dezember 1900.

Der Magiftrat.

Fremden-Verzeichnis bom 6. Dezember (aus amtlicher Quelle).

Abler, Langgaffe 32. Silf, Geb. Juftigrath, Limburg. - Altenfirch, Gutsbef. m. Frau, Lorch.

Bahnhof Sotel, Rheinftrage 23.

Schwarg, Rfm., Berlin. — Lottner, Rfm., Duffelborf. — Baumann, Rfm. m. Frau, Worms.

Wolbener Brunnen, Langgaffe 34.

Schiebener, Heibelberg. — Philog G., Chinburg. Einhorn, Martiftrage 30.

Sauer, Rfm., Leipzig. — Baumann, Dr. meb., Wehlar. - Miller, Rfm., Elberfelb. — Przhtulla, Kölm. — Bolffberg, Rim., Berlin.

Englischer Sof, Rrangplay 11

Bachem C. m. Frau, Königswinter.

Gropring, Mauritinsplat 1. Kulie, Kfm., Würzburg. — Schillit, Kfm., Frankfurt. - Gras m. Frau, Hüblingen. — Roefinger m. Frau, Bab Ems. — Reumann, Rim., Frantfurt. — Michler, Rim., Ro-

Rolnifcher Gof, fl. Burgftrage 6.

Beig, Rfm., Strafburg. - Ritter, Rent., Erfurt. -Bintler, Rim., Wien. - bon Enten E., Frl., Mulheim. -Steimer U., Rfm., Rillgheim.

Metropole & Monopole, Wilhelmftrage 8

Schmidt, Landrath Dr., Montabaur. - Zimmermann, Rent. m. Frau, Robleng. - Berti, Dr. med., Chicago. - Um= mann, Brebach. - ban Solthe tot Echten, Fr., Solland. -Mager, Reuftabt.

Raffaner Sof, Raifer Friedrichsplat 3.

Graf Faltenhann, Gutsbef., Schloß Bolpenhof. — Beitzer-Teacher m. Fam., Rhendt. — von Gehlen, Frau Dr., Rhendt.

Nonnenhof, Rirchgaffe 39-41.

Mömer, Rim., Magbeburg. - Raufmann, Rim., Roln. -Burgeff, Beifenheim. - Suth, Fabritant, Burgfteinfurt. --Beinemann, Rifm., Berlin.

Bfalger Sof, Grabenftrage 5.

D'tois, Rfm., Capellen. — Cohn, Rfm., Frantfurt. — Schulg m. Frau, Berlin. — Emrich, Rfm., Raiferslautern. --Böhme, Rfm., Höchft. Beichspost, Nicolasstraße 16.

Manje, Rfm. m. Frau, Befel. - Graf, Gutspächter, Sof

Mhein-Sotel, Rheinftrage 18.

Compette, Oberingen. m. Frau, Effen. - Ramp, Rfm., Robleng. - Roop, Direttor, Roln. - Debewelt, Sotelbef. m. Frau, St. Goar. — Diehl, Dr. meb., Ragenelnbogen. Rofe, Krangplat 7, 8 u. 9

herr Erellency Laby Pluntett, British Embaffy, Wien. Plunlett, Frl., Wien. - Bebrend, Rapitan, England. -Conwan, Real Eftate, England.

Cabon-Botel, Barenftrage 3.

Jacobson, Afm., Umfterbam.

Schweineberg, Rheinbahnftrage 5.

Goeben, Frau Sauptmann, Dennhaufen. - Ortmann, Frau Rent., Barichau. - Meher, Rim. m. Frau, Berlin. -Maubach, Kim., Mainz. — Haas, Rim., Köln. — Suer, Kim., Remscheib. — Brudmann, Chemifer m. Frau, Rrefelb. — Bierhaus, Gutsbes., Altendorf. — Schwenter, Rent. m. Fr., Montreur. - Creger, Rfm., Millheim.

Taunhäuser, Bahnhosstraße 8. Lazarus, Frl., Köln. — Mingel, Ksm., Paris. — Tups peck, Ksm., Augsburg. — Wahmes, Ksm., Braunschweig. — Riffel, Rfm., Strafburg. - Leber, Rirberg.

Taunud-Sotel, Rheinftrage 19.

Marwit, Frau Rent. m. Tochteu, Frantfurt. -Rim., München. - Bebemann, Frau Rent., Gelbern. -Pattberg, Bergwerfunternehmer, Effen. - Beigenborfer, Rfm., Rarlsrube. — von Strien, Frau Major, Bruffel. — von Strien, Frl., Bruffel. — hoelm, Frl. Rent., Auerbach. — Wertheimer, Ingen., Briiffel. Bictoria, Rheinftrage 13

Grausberg, Fr., Amfterbam. - von Scheibler, Freiherr, Machen. - bon Marabig, Frau m. Tochter, Raffel

Berfonen, welche einen Rebland-Aurfus in ber Beit vom 26. bis 28. Februar f. 38. in ber Obst- und Beinbau-Lehranftalt in Geisenh eim mitmachen wollen, werden erfucht, ihre Abreffen im Rathhaufe, Bimmer Do. 54 bis jum 12. bs. Dits. abgeben gu wollen.

Biesbaden, ben 7. Dezember 1900.

Der Oberbürgermeifter.

In Bertr. : Rorner.



Samstag, den 8. Dezember 1900. Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung seines Kapellmeisters, des Königl. Musikdirektors Herrn Louis Lüstner.

	Ouverture zu "Norma"		Bellini.
2.	Variationen über ein slavisches Lied	aus	
	"Coppelia"		. Delibes.
3.	Capricante, Marsch-Caprice		P. Wachs,
	Arie aus "Don Juan"		Mozart.
	Oboe-Solo: Herr Schwartze.		Control of the Contro
5.	Rothkäppchen, Märchenbild		Bendel.
6.	Konzertwalzer		Godard.
7.	Fantasie aus "Lohengrin"		Wagner
8.	Matrosen-Marsch		. F. v. Blon.
	Abends 8 Uhr:		
	O-moth - Wannant		

2. Humoreske aus "Orphous in der Unterweit".)	Offenbach,
(zusammengestellt von Rosenkranz.) 3. Ouverture zu "Boccaccio	Suppé. Joh. Straus
5. Walzer aus "Der arme Jonathan" 6. Potpourri aus "Der Micado" 7. Nanon-Marsch	Millöcker. Sullivan, Genée,

Befanntmachung.

Um bie Berwendbarfeit ber

@leftromotoren

gu erleichtern und beren Ginführung gu forbern, wirb von jest ab vorbehaltlich jederzeitigen Widerrufs geftattet, bag hinter bem Babler bes Motors auch noch eine fest angebrachte 16 terz. Glühlampe an die Arbeitsleitung des Motors angeschloffen werden darf und zwar in bem Arbeitsraum, in welchem sich der Motor befindet. Für die Benutung dieser Lampe wird alsdann monatlich ein Zuschlag von 1 Mark

3ch benuge biefe Gelegenheit, die Berren Gemerbetreibenden wiederholt auf die außerorbentlich großen Annehms lichfeiten und Bequemlichfeiten eines Betriebes mit Gleftro. motoren, befonders auch die geringe Bedienung und ben geringen Blagbebarf berfelben aufmertfam gu machen.

Etwa gewünschte nabere Mustunft wird im Berwaltungsgebaube, Martiftrage 16, Bimmer Ro. 5a, gerne ertheilt.

Der Direttor ber ftabt. Baffer., Bas. u. Gleftrigitatswerte.

9470

Muchall.

Städt. Wolfstindergarten. (Thunes:Stiftung.)

Für ben Boltstindergarten follen Sofpitantinnen an-genommen werden, welche eine auf alle Theile bes Dienftes fich erftredende Musbilbung erhalten, fo bag fie in die Lage tommen, fich fpater als Rindergartnerinnen in Familien ihren Unterhalt gu verichaffen.

Bergütung wird nicht gewährt.

Unmelbungen werden im Rathhaufe, Bimmer Ro. 12, Bormittage zwifchen 9 und 12 Ihr, entgegengenommen.

Wiesbaben, ben 27. Oftober 1900.

Der Magiftrat: In Bertr.: Mangolb.

Dienftboten-Abonnement.

Das Abonnement für Berpflegung erfrankter Dienfo boten im städtischen Krankenhause besteht auch für bas Jahn 1901 fort, und ber Beitrag mit 6 Mart für jeden Dienfte boten wird für bas tommende Ralenderjahr bei ben eur angemeldeten und ben feitherigen Abonnenten von Mitte Dezember er. ab burch unferen Raffenboten erhoben, wenn das Abonnement von den betreffenten herrichaften bis dahin nicht abgemeldet wirb. Das Abonnement hat jum Bwed, der Dienstherrichaft Gelegenheit gn geben, ihre den Dienftboten gegenüber beftehende gefetliche Berpflichtung gur unentgeltlichen Gewährung vollständiger Rur und Berpflegung bis zur Dauer von 6 Bochen gegen Bahlung des ange-gebenen Beitrags abzulöfen und dem Krankenhaufe zu übertragen. Es follte im eigenen Intereffe Niemand verfaumen, bon unferer Ginrichtung Gebrauch zu machen, zumal in unferer Anftalt jeder Rrante ohne Rückficht auf ben Charafter feines Leidens fofort Aufnahme finden fann. Bur ambulanten Behandlung der abonnirten Dienftboten, welche feiner besonderen Bflege bedürfen, findet eine Sprechstunde täglich von 12 bis 1 Uhr Mittags im städtischen Krantenhause ftatt und zwar ebenfalls unentgeltlich, jedoch ausschließlich etwa nothwendiger Arzueimittel. Berfonen, welche im Gewerbebetrieb beichaftigt und bems gemäß gur Ortsfranfen-Raffe angumelben find, werden gunt Abonnement nicht angenommen. Die Abonnementebedings ungen liegen im Bureau ber unterzeichneten Berwaltung offen, tonnen ben Intereffenten aber auch auf Bunich gugeftellt werben.

Biesbaden, den 20. Robember 1900.

Stadt. Kranfenhans Berwaltung.

Befanntmachung.

Rach Beschluß bes Magistrats vom 10. Januar 1900 follen fünftig bie Baugefuche erft bann auf Genehmigung begutachtet werben, wenn bie Strafe an welcher ber Reubau errichtet werben foll freigelegt, mit Ranals, Baffers und Bass leitung fowie in feiner gangen Breite mit einer provisorifchen Befestigung ber Fahrbahn-Oberfläche (Gestüd) im Unschluß an eine bereits beftebenbe Strafe berfeben ift.

Die Bauintereffenten werben hierauf ausbrudlich aufmertfam gemacht mit bem Bemerten, bag biefes Berfahren bom 1. Ottober bs. 38. ab ftreng gehandhabt werden wird. Es wird bringend empfohlen, bag bie Intereffenten mög-

lichft fruhzeitig ihre Untrage auf ben Musbau ber Bufahrts ftragen bem Stabtbauamt einreichen.

Wiesbaben, 15. Februar 1900.

Stadt-Bauamt: Frobenius.

Nichtamtlicher Theil.

Bekanntmachung

Camftag, ben 8. Dezbr. cr, Mittage 12 Uhr werden im Saufe Mauergaffe 16 babier:

1 Rinderwagen, 4 Dyd. herrenhemten, 65 Dyd. Glace-Sandidube, 10 Dyd. Strumpfe, 40 Dyd. Cravatten, und 50 Stud Regenichirme

öffentlich zwangsweise verfteigert.

Eschhofen, Gerichtsvollzieher.

Befanntmaduna.

Camftag, ben 8. Dezember cr., Mittage 12 11hr verfteigere ich im "Rheinischen Dof" Mauergaffe 16 bahier :

1 Ballach, 1 vierrabr. Bagen, 1 Schneppfarren, ein Buffet, 2 Divan, 1 Spiegelidrant, 1 Copha, ein Schreibtijch, 2 Bertifow, 3 Kommoden, 1 Bafchfom-mode, 3 Rleiberschränte, 3 Tifche, 1 Spiegel, 1 Rafe majdine, 2 Regulator, 10 Stuble u. beigl. mehr

öffentlich meifibietend zwangsweise gegen Baargahlung

Lonsdorfer, Gerichtsvollzicher.

Christbaum-Bersteigerung.

Montag, ben 10. Dezember I 38., Bormittags 11 Uhr werben auf ber Trifchlanderei ber Gemeinde Bambach an der Chauffee nahe ber Schange ca. 2000 Stud Chriftbaume gegen fofortige Baargahlung verfteigert. Doerner, Bürgermeifter.

Chriftbaum-Beriteigerung.

Montag, ben 10. Dez., Rachmittage 2 Uhr tommen im Barftabter Gemeindewald, Diftr. Alltefeld. an ber Chanffee von Bambach nach Schwalbach, 1200 bis 1500 Chriftbaume gur Berfteigerung.

Barftabt, ben 4. Dezember 1900. Schneiber, Bargermeifter.

Befauntmachung.

Camftag, ben 5. Januar 1901, Rachmittage 4 Uhr wird bas bem Karl Schweifiguth II. babier geborige Immobiliar-Befitthum, beftebend aus einem zweiftodigen Wohnhause mit Frontspipe, einem breifiodigen Mittelbau (Wohnhaus), einem einstödigen Stall, einem Schuppen und Hofraum, belegen an der Feldstraße zwischen Philipp Born und Karl Theiß, taxirt zu 75,000 Mark, im Gerichtsgebaube, Zimmer 98 zwangsweise öffentlich berfteigert werden.

Wiesbaden, ben 19. November 1900.

Rönigliches Umtegericht 12.

Befanntmachung. Dieuftag, ben 8. Januar 1901, Rachmittage 31/2 Uhr wird ber bem Friedrich Alein Br gu Schierftein gehörige Beinberg, Rrang zwischen Ludwig Dehm und Friedrich Rudolf in der Gemartung Schierftein, tagirt gu

410 Mart, im Gemeinbegimmer gu Schierftein zwangsweise öffentlich verfteigert werben.

Biesbaden, ben 19. Rovember 1900.

Ronigl. Umtegericht 12 4775

Fleisch=Berdingung.

Mm 1. Dezember b. 3. fruh 10 Uhr wird im biesfeitigen Geichaftszimmer, Rheinftrage 47, ber Bedarf an Fleifch für die hiefige Garnifon auf bie Beit vom 1. Januar bis 30. Juni 1901 verdungen. Bedingungen liegen aus und lonnen gegen Bablung ber Gelbfitoften bezogen werden.

Berfiegelte Angebote find vor bem Termin mit ber Aufschrift Angebot auf Fleischlieferung" abzugeben. 4711 Garnison Berwaltung Wiesbaben.

Rirchliche Anzeigen.

Ratholifche Rirche. Matholithe Mirae.

2. Abvent-Sonntag. — Sonntag, 9. Dezember 1900.
Fest der unbefledten Empfangniß Maria.
Pfarrtirche jum hl. Bonifatius.
Erste beil. Messe 6, weite 7, Militärgottesdienst 8, Kindergottesdienst 9, hochant 10, lehte hl. Messe 11.30 Uhr.
Nachmittags 2.15 Christenlehre, darnach Andacht (326). Abends 6 Uhr Minter-Gottes-Andacht.

Dienstag, Donnerstag und Samstag 7.30 Roratemessen.
An den Wochentagen sind die hl. Messen 6.30, 7.10, 740 bezw. 7.30 und 9.30 Uhr. 7.40 (7.30) sind Schulmessen und zwar: Montag und Donnerstag für die Bleichstraßschule, Dienstag und Freitag für die Blückerschule, Mittwoch und Samstag für die Rheinstraßschule, die höhere Töchterschule und die Institute.

Saustag 4 Salve, 4—7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beichte.

Daria-Silf . Rirde.

Frühmeffe 6.30, zweite hl. Deffe 8, Rindergottesbienft (bl. Meffe mit Bredigt) 9, hochant mit Bredigt 10 Uhr. Rachm. 2.30 Chriftenlehre mit Andacht (501). Abend 6 Uhr Andacht zum unbefledten Bergen Maria.

An ben Bochentagen find bie bl. Deffen um 7, 7.45 u. 9.15 Ubr. 7.45 find Schulmeffen und givar: Dienftag und Freitag für bie Caftelftragefchule, Mittwoch und Samftag für die Lehrstrage- und

Stiftstraßeschule und die Institute, Samftag für die Ergestuges und Stiftstraßeschule und die Institute, Samftag 4 Uhr Salve, 4-7 u. nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beichte. Rapelle der Barmberzigen Brüber (Schulberg 7). Sonntag morgens 6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Ams, Rachmittags 5 Uhr

Andacht. An den Bochentagen 7.16 Uhr hl. Messen. Dienstag und Freitag Schulmesse. Apelle im St. Jasephshofpital (Langenbeckfraße). Sonntag Morgens 8 Uhr bl. Messe mit Predigt, Rachm. 3,30 Andacht An den Wochentagen ist Morgens 6,16 hl. Messe.

Mefidenz = Theater. Direction: Dr. phil. D. Rand.

Camftag, ben 8. Degember 1900. 91. Abonnemenis-Borftellung. Abonnements-Billets gultig gegen Rachzahlung auf Loge u. I. Sperrfit 1 DR., II. Sperrfit 50 Pff. Balton 25 Pf. Bum 8, Male:

Rovität! 30 hannisfener. Rovität!

In Scene gefett von Dr. phil. D. Ranch. utsbefiber . . . Dtto Rienfcherf. Bogefreuter, Gutebefiter . 19 104 Clara Rraufe. Elfe Tillmann. Georg von Bartwig, Baumeifter, Bogefreuters Guffav Rubolph. Marritte, gen. Beimd,en, Bflegetochter in Bogel-reuters Saufe Eliza Milaffon. Die Beftalnene Sofie Schent.

Countag, den 9. Dezember 1900. Radmittags 1/4 Uhr. Zum 58. Mal: Salbe Breife. Salbe Breife.

Hofgunft. Lufifpiel in 4 Aften von Toilo von Trotha.

Abends 7 Uhr. Abonnements-Billets gultig. 95. Abonnements-Borftellung

Lord Quer. Novität.

("The gay Lord Quex".) Luftspiel in brei Aften von A. Pinero.

Königliche



Schanspiele.

Camftag, ben S. Dezember 1906. 271, Borfiellung, Abonnement D. Rain.

Mufitalifde Tragobie in einem Aufguge. Dichtung von Seinr, Bluthaupt, Dufit von Eugen b'Albert.

Mufitalifde Leitung: Berr Ronigl, Rapellmeifter Prof. Manuftaebt, Regie: Berr Dornewag.

herr Schwegler. Frau Leffler Burdard Rain . herr Muller. Frl. Brobmann. . Abah . herr Araug. Frl. Gothe. herr Ruffeni. Mbel Der fleine Sanoch Queifer Die Stimme bes herrn.

Cavalleria rusticana.

-(Sicilianische Bauernehre.) Melobrama in 1 Aufzug, bem gleichnamigen Boltspück von G. Berga entnommen von G. Targioni = Tozzetti und G. Menasci. Deutsche Bearbeitung von Osfar Perggruen. Musik von Pietro Mascagni.
Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Stolz.
Regie: Herr Dornewaß.

Santugga, eine junge Bauerin Turribbu, ein junger Bauer . Fr Leffler Burdhard herr Krang . Frl. Schwart. Lucia, feine Mutter 100 Alfio, ein Fuhrmann herr Danoff. Frl. Robinson. Frl. Rohmann. Lola, feine Frau Bauerinnen . . Frau Baumann.

Banbleute, Rinber. Die Sandlung fpielt in einem ficilianifchen Dorfe. Rufang 7 Uhr. — Einfache Preife. — Enbe 98/4 Uhr.

Conntag, ben 9. Dezember 1900. 272. Borftellung. Ren einftubirt. Abonnement A. 16. Borftellung.

Der Raufmann von Benedig.